

# Eine Wette mit ungeahnten Folgen

NaruSasu

Von AuroraSelen

## Kapitel 14: SasUKE??

Ich weis ich hab versprochen jeden Mittwo´ch was hochladen aber ich komme einfach nicht zum weiterschreiben dachte mir ich lad euch wenigstens mal nen Tel hoch damit ihr nicht völlig auf dem trockenen sitzt

### Kapitel 14

Bei Iruka zuhause

„Bin wieder daa“ Verwundert über die frühe Rückkehr seines Freundes, sah Iruka von, den Arbeiten seiner Schüler auf, die er noch zu korrigieren hatte.

„Was machst du denn schon hier es ist erst 13:00 Uhr solltest du nicht beim Training mit Naruto und den anderen beiden sein“

Kakashi setzte sich seinem Liebsten gegenüber und entledigte sich erst mal seiner Maske um besser sprechen zu können.

„Ach weißt du nachdem Sasuke, Naruto einen Abschiedskuss gegeben hat trainiert der gerade mit Sakura“ grinste der Hatake seinen Gegenüber an.

„Kakashi wovon redest du um Gottes Willen“ Iruka bekam schon ein leicht bedrohliches zucken am linken Auge, da er davon ausging dass sein Freund ihn verarschen wollte.

„Pass auf das war so..“ Der Silbergraue berichtete seinem gegenüber von den Geschehnissen der vergangenen Stunden ...

...ja und dann ist Sakura auf ihn los, der Arme, ach da fällt mit ein du solltest Verbandszeug rausholen, Sakura machte auf mich einen ziemlich blutrünstigen Eindruck, ich glaube er wird es brauchen wenn er es bis hier her schaffen sollte“

Einen Augenblick herrschte die gleiche tödliche Stille wie vorhin.

Mit einem Strahlen im Gesicht (□Ich verweise an dieser Stelle wieder auf das Uran ) trat Iruka an seinen Freund heran.

„Und du hast ihm nicht geholfen .....SAG MAL WIE KANNST DU MEINEN KLEINEN

NARUTO NUR MIT DIESER GEWITTERHEXE ALLEINE LASSEN WENN IHM WAS PASSIERT IST DANN GNADE DIR GOTT WEIL ICH WERDS NICHT TUN!!!!!!“

Während Iruka den Hatake am Kragen packte und durchschüttelte als wäre er ein Kopfkissen das es bitter nötig hätte, versuchte der zu retten was zu retten ist

„Schatz Naruto kann gut auf sich selber....\*Röchel\*“ Weiter kam er nicht denn Iruka hatte ihn mit einer gezielten Rechten an die nächste Wand geklatscht Mit einem Vernichtenden Blick sah er noch mal zu seinem „Schatz“ //Memo an mich.....Kakashi TÖÖÖTEN wenn ich wiederkomme//

Zu allem entschlossen und bis an die Zähne bewaffnet wollte Iruka gerade aus dem Haus stürmen um dem armen Naruto zu Hilfe zu eilen.

Doch als er die Tür aufriss um sein Vorhaben in die Tat umzusetzen raste ein Blondes Etwas an ihm vorbei in die Wohnung und knallte die Tür wieder zu.

Vor dem Braunhaarigen lehnte nun ein schwer schnaufender, ziemlich ramponierter Naruto mit dem Rücken an der Tür.

„ Iruka.....\*schnauf\*.....Sakura ....da draußen.....muss mich verstecken“ mit einem leicht panischen Ausdruck sah der Kiubi seinen ehemalige Sensei an.

In dem Moment hörte man draußen auf der Straße auch schon das Kampfgebrüll einer Horde wildgewordener Mädchen hören.

Sakura musste in der zwischenzeit den Kompletten Sasuke FC verständigt haben um das Ereignis apokalyptischen Ausmaßes zu verkünden (Ich liebe diesen Satz).

Und den Urheber zur Strecke zu bringen um den armen Sasuke zu beschützen (ja der wird bald allen schutz brauchen den er kriegen kann)

Naruto war mittlerweile in die Küche verschwunden als er den wütenden Mopp näher kommen hörte um sich zu verstecken.

Kurz darauf stand auch schon eine Horde blutdurstiger Wesen vor dem Haus und dachten wohl ernsthaft darüber nach das Gebäude zu stürmen.

Als Naruto in die Küche trat hatte Kakashi bereits das Verbandszeug ausgepackt um seinen Schüler zu verarzten.

„Vielen dank für deine Hilfe vorhin“ Naruto funkelte ihn böse an und setzte sich an den Küchentisch.

„Memm hier nicht so rum, ich versteh nicht warum du das überhaupt mit dir machen lässt, die Weiber da draußen stellen doch nun wirklich keine Gefahr für dich dar, du könntest sie ohne

größere Mühe platt machen“ Kakashi begann den 'Schwerverletzten' einzupflastern. Dieser zog beleidigt eine Schnute.

„Ich kann doch nicht einfach ein Mädchen verdreschen das macht man nicht“

Kakashi fing an zu lachen „Mädchen ist wohl nicht die richtige Bezeichnung für die da draußen, Furien trifft es da eher“ Kakashi klopfte Naruto freundschaftlich auf die Schulter.

„Außerdem hättest du sie ja nur ein bisschen mit Roten Augen anfunkeln müssen und ein bisschen rotes Chakra rumwirbeln lassen, das hast du doch mittlerweile super im Griff“

Missmutig schaute Naruto seinen Sensei an der nun aufgestanden ist.

„Langsam versteh ich warum du schwul geworden bist da muss man sich nicht mit solchen wahnsinnigen Zicken rumschlagen sondern hat einen verständnisvollen Partner“

„Ähm.....Ja ....sicher“ Kakashi kratzte sich am Kopf und dachte an vorhin wie Sein ach so verständnisvoller Partner ihn fast k.o. gehauen hatte.//oder wenn ich bedenke wie verständnisvoll er reagiert hat als ich vorgestern Nacht noch mal wollte .....die blauen Flecken sind immer noch nicht weg.....ich frag mich was schlimmer ist, die weiblichen, mordlustigen Zicken da draußen oder Irukas Art von Verständnis....apropos ....wo ist der .....Oh nein //

Schnell drehe sich der Hatake zur Tür und musste feststellen, dass seine Zicke wohl gerade den Kriegspfad betreten hatte.

„Ich glaub Iruka ist raus.....“ der Blonde fuhr sofort hoch.

„Wie raus du meinst doch nicht zu diesen Irren....wir müssen ihm helfen“ und schon war er in Richtung Tür unterwegs.

Der grauhaarige folgte ihm mit leichten bedenken//Helfen ja.....die frage ist wem//

Als Naruto die Tür aufriss entglitten ihm sämtliche Gesichtszüge und die Kinnlade klappte ihm bis auf den Boden.

Kakashi hingegen musste tierisch Grinsen bei dem Anblick der sich ihm bot // Jaja ein Mann schlägt keine Frau.....nur hatte das Iruka wohl noch niemand gesagt.....obwohl Iruka ist Uke also fast Frau....//

\_\_\_\_\_Flashback\_\_\_\_\_

Iruka wollte gerade hinter Naruto her um ihn zu verarzten als von draußen ein höllischer Lärm zu hören war.

„NNNNNNNNNAAAAAAAAARRRRRRRUUUUTTTTTTTTTTOOOOOOOOOOO!!!!!!!!!!!!.....KOMM SOFORT DA RAUS DU FEIGE SCHWUCHEL!!!!SONST KOMMEN WIR REIN“ Brüllte eine der Gewitterhexen.

Nun begann Irukas Rechtes Auge gefährlich zu zucken. Langsam drehte er sich wieder in Richtung der Eingangstür. //Diese miesen kleinen verwöhnten .....wie können sie es wagen MEINEN KLEINEN ARMEN Naruto so zu bedrohen....//

Immer noch bis an die Zähne bewaffnet trat der Braunhaarige wieder zur Tür.

Draußen machte sich der FC Sasuke –allen voran Sakura- gerade bereit das Gebäude zu stürmen als sich langsam die Tür öffnete.

Mit einem Iruka-psycho-Blick der aller feinsten Art trat der Umino vor die Tür und schloss selbige wieder hinter sich.

Mit bedrohlich ruhiger Stimme begann er zu sprechen „Ihr habt 5 Sekunden“

Einige Mädchen hatten nun doch leichte bedenken, immerhin stand dort ihr alter Sensei.

Außerdem hatte dieser einen Blick drauf der jedem das fürchten gelehrt hätte.

„...Fünf...“ Iruka begann zu zählen und tatsächlich traten einige den geordneten Rückzug an.

„HEY was soll das ihr Feigen Hühner reist euch zusammen „ schnauzte Sakura

„...Vier...“

Die ersten Mädchen waren schon verschwunden Iruka sah einfach zum fürchten aus, doch Sakura und fünf Andere dachten gar nicht daran das Feld zu räumen.

„...Drei....“

„...Zwei....“

„WENN sie glauben sie könnten uns mit ihrer Zählerei beeindrucken dann sind sie noch dümmer als Naruto, er hat es gewagt meinen Sasuke ....“

„..EINS....“

\_\_\_Flashback ende\_\_\_\_\_

Das Bild, das sich den Beiden bot war einfach...unbeschreiblich.

Drei der Furien, die nicht die Flucht ergriffen hatten, lagen bewusstlos und mit riesigen Beulen auf dem Boden.

Iruka musste sie wohl ohne großes Federlesen ausgenockt haben.

Eine Weitere stand, nein klebte war wohl die bessere Bezeichnung, an der Hauswand. Sehr dicht neben ihr steckte ein riesiger Wurfstern und eine Unmenge von Kunais in der Wand.

Ein paar Weitere traten gerade den geordneten Rückzug an und verschwanden so schnell wie möglich.

Und was machte Iruka so...?

Wie es schien, hatte er sich das Beste bis zum Schluss aufgehoben.

Ungläubig starrte Naruto auf die sich vor ihm stattfindende Szenerie.

//Soll das wirklich mein liebevoller, friedlicher und gutmütiger Sensei sein...//

Während Naruto vor lauter starren keinen vernünftigen Gedanken zustande brachte, sah sich der Hatake einem schwerwiegendem Problem gegenüber, sollte er seinen Liebsten aufhalten...oder anfeuern?

Denn Iruka war gerade dabei Sakura in den Schwitzkasten zu nehmen, allem Anschein nach fest entschlossen sie für immer zum Schweigen zu bringen.

Sakura ihrerseits hatte gerade ihre Zähne in den Arm des Angreifers versenkt, um nicht zu ersticken.

Kaum wieder zu neuem Atem gelangt, begann sie auch schon wüste Beschimpfungen auszustoßen, die jeden Seemann rot anlaufen lassen würden.

Ja, es war ein Bild für die Götter.

Der Hatake hatte sich in der Zwischenzeit für keine der beiden Optionen entschieden. Aufhalten würde bedeuten, er müsste sich zwischen Iruka und Sakura stellen...so früh hatte er dann doch nicht vor das Zeitliche zu segnen und anfeuern würde bedeuten auf sich aufmerksam zu machen...und wenn er etwas momentan nicht wollte, dann war das Irukas Aufmerksamkeit, er könnte sich ja wieder an die unterlassene Hilfeleistung erinnern.

//Soll er sich ruhig an Sakura austoben, die verkraftet das schon und er ist später wieder etwas ausgelasteter// Noch einmal sah Kakashi zu Iruka und beschloss einfach wieder rein zu gehen. Einmischung in jeglicher Form schien im besten Falle gesundheitsschädlich und im schlechtesten Fall tödlich zu sein. //Memo an mich, Iruka zum Aggressionsbewältigungskurs schicken!//

„Komm Naruto, ich glaube Iruka schafft das ganz gut alleine.“, ohne auf eine Antwort zu warten, zog er den Blonden einfach wieder mit sich in die Küche.

\_\_\_\_Eine viertel Stunde Später\_\_\_\_

Kakashi hatte Tee aufgesetzt, um seinen Liebsten zu beruhigen, wenn dieser denn wieder zurückkam. //Vielleicht sollte ich noch ein paar Beruhigungsmittel beimischen, nur um sicher zu gehen.//

Im gleichen Moment klopfte es an der Scheibe des Küchenfensters.

Naruto hätte fast einen Herzinfarkt bekommen, als er Ino vor der Scheibe stehen sah. //Jetzt greifen diese Wahnsinnigen schon von zwei Seiten an...//, bis ihm ein ananasähnlicher Haarschopf hinter ihr auffiel.

//Stimmt ja, Ino ist mit Shikamaru zusammen und somit kein Fangirl mehr...hoff ich zumindest.// mit der nötigen Vorsicht, öffnete er das Fenster.

„Was macht ihr den hier, Leute?“, verwundert starrte er auf die Menschenansammlung vor ihm.

Vor ihm standen Ino, Shikamaru, Lee, Kiba und ein nicht sehr glücklich wirkender Gaara.

„Na ja, nachdem wir gesehen haben wie du von der Horde mordlüsterner Weibern durch halb Konoha gejagt wurdest, dachten wir, wir schauen mal ob du ein Rettungskommando brauchst.“, bei den letzten Worten musste sich Kiba zusammenreißen um keinen Lachanfall zu bekommen, vollendete aber Inos Satz.

„Aber nachdem wir hier angekommen sind, mussten wir feststellen, das du schon einen sehr effektiven Mann als Rettungseinheit hast, darum sind wir auch hinten herum gekommen, wir wollten auf keinen Fall Iruka bei seinem persönlichen Kreuzzug stören.“

Wie aufs Stöckwort hörte man die Eingangstür quietschen und kurz darauf trat der glorreiche Kreuzritter in die Küche, zwar leicht angekratzt, aber anscheinend sehr

zufrieden mit sich.

„Und Hexenjagd erfolgreich beendet?“, Kakashi grinste seinen Freund bis über beide Ohren entgegen.

Da war er wieder, der Iruka-wenn-du-nicht-sterben-willst-lauf-Kakashi-psycho-Blick, (Killerdelphin is waching you) gefolgt von der honigsüßen mit tiefsten Sarkasmus getränkten Stimme: „Oh mein Schatz, lieb das du fragst, ich HAB ES FAST!“

//Memo an mich, lernen im richtigen Moment die Klappe zu halten...soviel zum Thema abreagieren!//

Gerade in dem Moment, als Iruka Kakashi zu Kleinholz verarbeiten wollte, viel sein Blick auf die Menschenansammlung vor seinem Fenster.

„AAHHAA, da ist ja noch so Eine“, und mit einem Satz wollte er sich schon auf Ino stürzen, diese konnte aber noch rechtzeitig hinter ihrem Freund in Deckung gehen.

„Iruka, HALT! Stopp, die gehört nicht dazu!“, Naruto konnte seinen ehemaligen Sensei gerade noch bremsen.

Nach einigen Beteuerungen, das Ino keine Bedrohung war, ließ Iruka gnädigerweise Narutos Freunde in die Küche.

Kurze Zeit später saßen alle mit einer Tasse Tee am Küchentisch.

Nach kurzem hin und her erzählte der Blonde seinen Freunden von der Ursache, der Treibjagd durch halb Konoha.

Kiba verschluckte sich vor lauter lachen an seinem Tee, als Naruto fertig erzählt hatte.

„Eins muss ich Sasuke lassen, kreativ is er ja!“, lachte der Braunhaarige, worauf er einen bösen Blick des Blondens erntete.

„Und was wirst du nun machen? Sakura und die Anderen werden dir bestimmt nicht so einfach abkaufen, dass das Sasukes Idee war, die glauben wirklich du hättest Sasuke verführt, oder gezwungen oder was weis ich...“, Ino sah den Uzumaki belustigt an, kannte sie doch ihre ehemaligen Fanclubmitglieder genau.

„Wir begraben sie unter meinem Sand!“, alles starrte Gaara leicht entsetzt an. (Wenigsten konsequent der Junge)

„Gaara, was haben wir gestern besprochen?“, Lee sah seinen Nebensitzer tadelnd an, der Rothaarige schnaubte einmal verächtlich.

„Wir töten, zerquetschen oder verstümmeln keine anderen Menschen, nur weil sie einem auf die Nerven gehen. Ich hab`s verstanden!“, rezitierte Gaara vor sich hin. (braver Junge, kriegst nen Keks)

„Geht doch!“, strahlte Lee übers ganze Gesicht, wobei der Rest der Gruppe die beiden mit wachsender Verwunderung anstarrte.

\_\_\_derweil bei einem gewissen Uchiha zu Hause\_\_\_\_\_

//Ob sie ihn schlimm zugerichtet hat...?// ein grübelnder Sasuke saß auf der Couch und fragte sich, warum noch kein vor Wut schnaubender Naruto vor seiner Tür gestanden hatte, immerhin war es schon Stunden her, seitdem er Naruto hat flüchten sehen.

//Ob ich zu weit gegangen bin und er mich nicht mehr sehen will?// schnell schüttelte er den Gedanken ab, Naruto würde unmöglich auf seine Rache verzichten.

Aber komisch war es schon...

//Vielleicht sollte ich mal nachschauen was los ist, nur um mich auf seine Strafe einzustellen.// Und so machte sich der Uchiha auf in Richtung Narutos Wohnung.

20 Minuten später war Sasuke bei Narutos Wohnung und dem Ramenstand gewesen, aber kein Naruto weit und breit.

Langsam beschlich ihn doch ein ungutes Gefühl, was wenn Sakura richtig Ernst gemacht hat?

Gerade kam er an Irukas Haus vorbei, die letzte Möglichkeit, danach blieb nur noch Krankenhaus oder Sakura fragen, was passiert war. //Gott, lass ihn hier sein oder im Krankenhaus! Hmm, ich kann ja schlecht klingeln und fragen ob er da ist...// also beschloss der Schwarzhaarige einmal zum nächsten Fenster zu schleichen.

An dieser Stelle möchte ich mich einmal ganz doll entschuldigen das Ihr so ewig warten musstet.

Und was noch viiiiiieel wichtiger ist allen Danken die bis jetzt durchgehalten haben und immer noch mein getippe lesen.

Hier auch ein riesen Dankeschön und ein dickes Lob an meine Beta-leserin Abarai\_Renji

Vielen Lieben Dank ihr seid die Größten